

Gemeinde Rödelsee  
Herr 1. Bürgermeister Klein  
An den Kirchen 2  
97348 Rödelsee

**Sprecher der Gemeinderatsfraktion  
FREIE LISTE  
Fröhstockheim – Rödelsee e.V.**  
Markus Ostwald  
Am Mühlenschutz 9  
97348 Rödelsee-Fröhstockheim  
Mail: markus@ostwald.info

Ihr Schreiben vom:

Ansprechpartner:  
Markus Ostwald

Rödelsee - Fröhstockheim, 03.09.2024

## **Anträge zum Schloss Crailsheim und zur baurechtlichen Genehmigungssituation**

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Klein,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

mit dem Erwerb des Schloss Crailsheim im Jahr 2020 hat der seinerzeit handelnde Gemeinderat eine wichtige und richtige Entscheidung getroffen. Eine Entscheidung mit weitreichenden Konsequenzen für die Zukunft der Gemeinde Rödelsee in finanzieller Hinsicht, aber auch bezüglich einer guten und nachhaltigen Nutzung des Geländes und der Gebäude.

Folgend eine Chronologie mit wichtigen Beratungen und Beschlüssen im Zusammenhang mit dem Schloss Crailsheim in der aktuellen Legislaturperiode:

- Gemeinderatssitzung 21.08.2020 - Information zu den bisherigen Beratungsergebnissen und Beschlüssen des vormaligen Gemeinderates und gemeinsamer Rundgang durch das Gelände bzw. die Gebäude
- Gemeinderatssitzung am 10.08.2021 - Bauantrag zur Erweiterung der Freischrank- und Sitzflächen im Außenbereich Schloss Crailsheim, Fl.Nr. 56, Gemarkung Rödelsee, Gemeinde Rödelsee
- Gemeinderatssitzung 18.01.2022 - Beauftragung einzelner Maßnahmen bzgl. Schloss Crailsheim (Hohlraumboden im Schlosskeller, Austausch Türelement Kelterhalle, Schließenanlage, Entfernung des Estrichs bzw. Betonbelags im ehem. Tanklager)
- Gemeinderatssitzung 19.07.2022 - Erste Schritte zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten des Schlosses Crailsheim für Veranstaltungen, Vereine: Erwerb der Küchentechnik vom ehem. Biergarten auf dem Schwanberg
- Gemeinderatssitzung 08.11.2022 - Beauftragung eines Sanierungskonzeptes (Leistungsphase 2 nach HOAI)
- Gemeinderatssitzung 07.02.2023 - Auftragsvergabe akustische Sanierung Schloss Crailsheim

In der Gemeinderatssitzung am 07.03.2023 hat der Gemeinderat mehrheitlich folgenden umfassenden Beschluss zum Schloss Crailsheim herbeigeführt:

- Dem Gesamtkonzept zur Entwicklung des „Schloss Crailsheim“ gemäß den in der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022 vorgestellten Plänen samt Kostenschätzung (*Ergänzung FL: Gesamtsanierungskosten von 3.050.651,10 €*) wird dem Grunde nach zugestimmt.
- Je nach **finanzieller Lage** (Hervorhebung FL) und unter Berücksichtigung möglicher Förderungen gilt es sodann, einzelne Teilbereiche umzusetzen.
- Hierbei soll vorrangig die Verbesserung der Akustik in der Vinfothek und im Schlosskeller und in der Folge der Umbau des Schlosskellers zu einem Veranstaltungsraum umgesetzt werden.
- Die Gestaltung ist hierbei vor Ort mit Fachfirmen und Beratern dem Gemeinderat vorzustellen und von diesem zu billigen.
- Zudem soll die Sanierung der Außenmauer nebst Abdeckung im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel erfolgen.
- Sämtliche Maßnahmen sind stets auf Fördermöglichkeiten zu überprüfen.

In der Folge ergingen dann in den Folgemonaten diverse Beschlüsse zu Auftragsvergaben und Informationen über vergebene Aufträge welche sich schlussendlich für das Haushaltsjahr 2024 planmäßig auf 950.000 € summieren sollen (siehe unseren Antrag zum Haushalt 2024 vom 03.09.2024).

Bedauerlicherweise wurde der Gemeinderat insbesondere zur Kostenentwicklung und zur weiteren Beauftragung von Fachplanern nicht oder für uns nicht nachvollziehbar informiert.

Wir stellen daher folgende Anträge:

1. Wir beantragen die Vorlage einer Kostenberechnung mit aktuellem Stand, um die weitere Entwicklung des Projektes rund um das Schloss Crailsheim abschätzen und darüber beschließen zu können.
2. Wir beantragen Informationen, welche Planungsbüros aktuell mit welchen Leistungsphasen beauftragt sind.
3. Wir bitten um Information welches Büro die Brandschutzfachplanung durchführt und um Übersendung des Brandschutznachweises.
4. Wir beantragen die Information, welcher Baugenehmigungsstand aktuell für die unterschiedlichsten Nutzungsänderungen der Gebäude (Schloss Crailsheim) besteht. Uns ist nur die Zustimmung zum Bauantrag vom 10.08.2021 (Erweiterung der Freischrank- und Sitzflächen im Außenbereich) bekannt.
5. Gemäß Sitzungsvorlage vom 07.03.2023 darf der Schlosskeller für maximal 12 Veranstaltungen nach Abstimmung mit dem Landratsamt genutzt werden. Bis zu 500 Personen können hier bei Konzert- oder Kabarettveranstaltungen Platz finden. Wir bitten um Vorlage einer entsprechenden Bestätigung des Landratsamtes Kitzingen.  
Wir halten entsprechende Veranstaltungen mit einer so hohen Personenanzahl im Schlosskeller für äußerst gefährlich. Die bisher **praktizierte Nutzung** des Schlosskellers macht diesen unseres Erachtens zu einer **Versammlungsstätte** mit entsprechenden einzuhaltenen Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung (VStättV -> § 1 Abs. 1 Nr. 1 „Die Vorschriften dieser Verordnung gelten für den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten mit Versammlungsräumen, die einzeln mehr als 200 Besucher fassen...“).

Insbesondere die Nutzung des Schlosskellers und die damit verbundene Genehmigungssituation machen uns Sorgen und bergen unserer Meinung nach ein hohes Risiko für die Gemeinde und nicht zuletzt für die Besucherinnen und Besucher des Kellers. Aus diesem Grund erlauben wir uns, den Antrag auch in Kopie an das Landratsamt Kitzingen als Bauaufsichtsbehörde zu senden.

Wir bitten die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates um Zustimmung zu unseren Anträgen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen



Pascal Amberger



Markus Ostwald



Ralf Warm